

Modul: AMTS-Maßnahmen		 UNIVERSITÄT HEIDELBERG ZUKUNFT SEIT 1386				
Modulnr./-code: PM3						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>Sicherheitskultur: Reaktive und pro-aktive Erkennung von Risiken</p> <p>Qualitäts- und Risikomanagement: Qualitätsindikatoren, Change-Management</p> <p>Fehlermanagement: Lernen aus Fehlern, Fehleranalyse</p> <p>AMTS-fördernde Maßnahmen: z.B. Medication Reconciliation, Medikationsanalyse, Medikationsmanagement, Schulung & Information, Elektronische Verordnungssysteme, Entscheidungsunterstützungssysteme, Systeme zur Unterstützung der Arzneimittellogistik</p> <p>Prozessbeschreibung und -analyse: Qualitätsindikatoren, Failure Mode and Effects Analysis, Schwachstellenanalyse</p>					
Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreichem Absolvieren des jeweiligen Moduls können die Studierenden in einem für ihr berufliches Wissen und ihre spezialisierten Fertigkeiten angemessenen Ausmaß ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die eigene Profession angemessene Maßnahmen zur reaktiven und pro-aktiven Erkennung von Arzneimitteltherapie-Risiken beschreiben, auf eine Arbeitsumgebung anwenden und lokale und systemische Auswirkungen beschreiben. - AMTS-Maßnahmen für bekannte wie neuartige AMTS-Risiken in ihren Einzelschritten/-komponenten beschreiben, deren Bedeutung im Gesamtprozess darlegen, Vor- und Nachteile einzelner AMTS-Maßnahmen gegeneinander abwägen und analysieren, welche Maßnahmen in welcher Form für ein bestimmtes Setting geeignet sind. - anhand von Fallberichten handelnde Personen und ihre Verantwortlichkeit in AMTS-Maßnahmen darstellen und darauf aufbauend ableiten, wie spezielle AMTS-Maßnahmen in gegebenen, interprofessionellen Teams umgesetzt werden können. - die Auswahl von Maßnahmen argumentativ vertreten, Grundzüge für die Implementierung erläutern und Konzepte zur Evaluation, z.B. anhand von Qualitätsindikatoren erläutern. 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	Kontakt- zeit [h]	Work- load [h]
	V/oV	Sicherheitskultur	dt.	20-25	2	15
	V/oV, Ü/oÜ	Qualitäts- und Risikomanagement	dt.	20-25	6	60
	V/oV, S/oS	Fehlermanagement und Prozessanalyse	dt.	20-25	6	75
	V/oV, S/oS, Ü/oÜ	AMTS-fördernde Maßnahmen	dt.	20-25	6	100
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
Verpfl. nachzuweisen	Pflichtmodule Arzneimitteltherapie, Grundlagen und Systeme					
empfohlen	Entfällt					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	Arzneimitteltherapiesicherheit		Pflicht		2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Erfolgreiche Bearbeitung definierter Aufgaben				10	
Prüfung und Prüfungssprache	Klausurarbeit, dt.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>			20 h Präsenz/synchron online		1 Semester	
Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>			230 h asynchron online (einschl. Selbstlernzeit)			
Modulorganisation						
Lehrende*r	J. Bittmann; C. John, PharmD; V. Jungreithmayr; Dr. B. Morath; Dr. Y. Pfeiffer; Dr. K. Renner; Prof. Dr. H. Seidling; Dr. M. Teichert; T. Terstegen; C. Vogt					
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. H. Seidling					
Anbietende Organisationseinheit	Universität Heidelberg, Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Kooperationsseinheit Klinische Pharmazie					
Sonstiges						
Literaturliste	n/a					